

Donnerstag, 30. Januar 2020, Witzenhäuser Allgemeine / Lokales

# Der Abhängigkeit vorbeugen

**Berufliche Schulen veranstalteten Präventionstag „Cool und Clean“**

VON WIEBKE HUCK



Spendenübergabe an den Arbeitskreis „Eine Welt“: Übungsfirmenleiterin Monika Liesegang, von links, die Schüler Louis Noll, Samantha Riedinger und Miguel Kautscha, sowie Paul Bellinghausen und Schulleiterin Elisabeth Franz. Foto: Lisa Marie Fink

Witzenhausen – „Wie kann ich betroffenen Freunden helfen?“ und „Woran erkenne ich, dass jemand ein Problem hat?“. Das Interesse der Schüler der Beruflichen Schulen am Aktions- und Präventionstag „Cool und Clean“ am Mittwoch war groß.

Vor allem die Gespräche mit Mitgliedern der Anonymen Suchthilfe Witzenhausen fanden sie spannend und lehrreich. Der offene Umgang mit dem Thema Sucht und Abhängigkeit, die Ehrlichkeit der ehemals Suchtmittelabhängigen und trockenen Alkoholiker beeindruckten die Schüler.

Fünf Mitglieder des Vereins Anonyme Suchthilfe waren zum Aktionstag gekommen, um schonungslos aus ihrem Leben und von ihrer Sucht zu berichten. Den Anfang machte der 30-jährige Alex, etwa im gleichen Alter wie ein Großteil der Schüler aus der Erzieherklasse im ersten Ausbildungsjahr von Malte Hochschild.

Alex lebt seit etwa einem Jahr in der Wohngemeinschaft der Anonymen Suchthilfe und habe bereits mehr als einmal Angst um sein Leben gehabt, wie er erzählt. Sowohl wegen unerwarteten Entzugerscheinungen, als er das erste Mal aufhörte, Alkohol zu konsumieren und Schweißausbrüche und Herzrasen ihn glauben ließen, er müsse sterben. Oder während er gefährliche Jobs erledigte, um seine Alkohol- und Drogensucht zu finanzieren. Die Schüler stellten viele Fragen, erzählten selbst welche Erfahrungen sie mit Suchtkranken im Freundeskreis gemacht haben und hörten den offenen Besuchern interessiert und zum Teil sehr ergriffen zu.

Insgesamt sechs Workshops warteten am Mittwoch auf die Schüler. Sie konnten eine sogenannte Rauschbrille ausprobieren und so herausfinden, wie sich Alkoholkonsum auf die Sehfähigkeit auswirkt. Zudem konnten sie mehr zum Thema Schönheitsideale und Essstörungen erfahren. Die Polizei zeigte, wie Atemalkoholmessungen funktionieren und die Turngemeinschaft Witzenhausen lud zum Mitmachen beim gesunden Sportprogramm ein. In der Pausenhalle präsentierten sich 13 Institutionen und soziale Einrichtungen mit Informationsständen, dabei auch der Schulsanitätsdienst und das Beratungsteam der Beruflichen Schulen. Auch Spielsucht wurde beim Aktionstag angesprochen.

Im laufenden Schuljahr liegt an den Beruflichen Schulen Witzenhausen der Schwerpunkt der Präventionsarbeit in der Suchtprävention. Hierzu gab es im Vorfeld des Aktionstages einen Elterninformationsabend mit dem Vortrag „Hinter jeder Sucht steckt eine SehnSucht“. In den vergangenen Jahren standen unter anderem die Themen Mobbing oder Digitale Medien im Mittelpunkt.

Die Angebote am Aktionstag „Cool und Clean“ richteten sich sowohl an die Schüler der Beruflichen Schulen, als auch an die der benachbarten Johannisberg-Schule. Neben schulinternen Angeboten und Institutionen, die Präventionsprogramme anbieten, stellten sich beim Aktionstag auch Witzenhäuser Vereine vor, um

den jungen Menschen Alternativen zum Konsum von Suchtmitteln, wie Sport und Musik oder soziales Engagement näherzubringen.